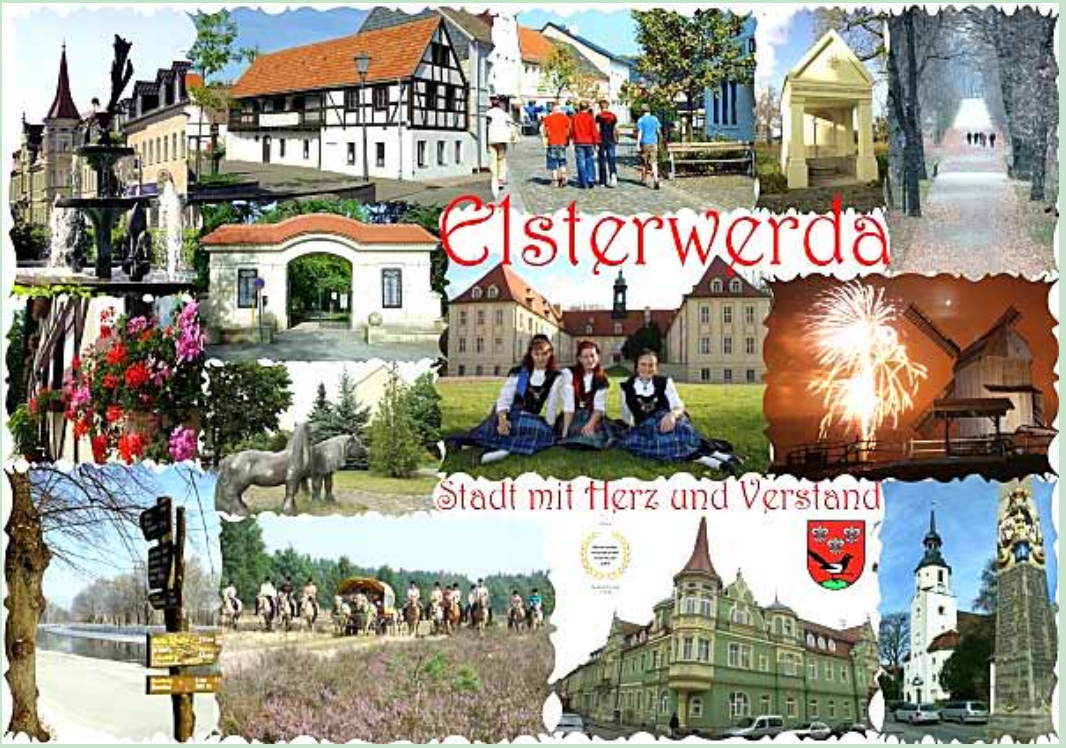
Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda

Jahrgang 24 | Elsterwerda, den 21. Februar 2014 | Nummer 2/2014



In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 2 Abriss der Fabrikruine in der Weststraße

Seite 4 Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. wählte seinen Vorstand

Seite 9 Heimspiel der ESV 94-Volleyballer

Anzeigen

Reparaturen von GOLDSCHMUCK ab 6,50 €
Juwelier Wartenburger
Goldschmiede & Uhrmacher
Juwelier-Wartenburger.de

Malermeister H.-J. Geipel
... Lust auf Liebe zum Detail
Bahnhofstraße 19
04910 Elsterwerda
Tel. (035 33) 39 89

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 20.01.2014 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgK-Verf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2014/001
Vergabe von Bauleistungen - Abriss eines Fabrikgebäudekomplexes, Weststraße
Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2014/002
Ausübung eines allgemeinen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Baugesetzbuch
Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2014/003
Aufhebung Verkaufsbeschluss mit der Vorlagennummer V/2013/046
Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2014/004
Verkauf von Flurstücken im Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost
Abstimmergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda

März 2014

Bauausschuss	10.03.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	12.03.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Finanzausschuss	13.03.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Hauptausschuss	17.03.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordneten-versammlung	27.03.14	18.00 Uhr	Feuerwehr

Bürgerversammlungen in Elsterwerda 2014

In den einzelnen Ortsteilen unserer Stadt Elsterwerda finden in diesem Jahr die Bürgerversammlungen voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

25. Februar 2014	Elsterwerda-Biehla	Aula Grundschule
11. März 2014	Elsterwerda-West	Aula Oberschule
15. April 2014	Elsterwerda OT Kraupa	Elsterwerkstätten
29. April 2014	Krauschütz/Kotschka	Sportcasino auf dem Holzhof
13. Mai 2014	Elsterwerda-Mitte	Stadthaus

Beginn der Versammlung ist jeweils 18.30 Uhr. Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen diesbezüglich in der Tagespresse und bei Elster-TV. Wir freuen uns auf interessante Gesprächsrunden.

Ansgar Große
Stellv. Bürgermeister

Vergabevermerk zu Auftragsvergabe Dorfgemeinschaftshaus Kraupa

Auftraggeber:	Stadt Elsterwerda, Tel. 03533 650, Fax 03533 655342, E-Mail: bauverwaltung@ elsterwerda.de

Los 4 Fenster und Außentüren

Auftragnehmer:	Tischlerei Roland Jost
Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung
Auftragsgegenstand:	Tischlerarbeiten
Ausführungszeitraum:	28.04.2014 - 16.05.2014

Vergabevermerk zu Auftragsvergabe Abriss Fabrikgebäudekomplex Weststraße

Auftraggeber:	Stadt Elsterwerda, Tel. 03533 650, Fax 03533 655342, E-Mail: bauverwaltung@ elsterwerda.de
Auftragnehmer:	Recycling Erdbau und Abbruch GmbH Drebkau
Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Auftragsgegenstand:	Abrissarbeitern, Austausch konterminierter Böden, Bauleistungen am Bestand
Ausführungszeitraum:	03.02.2014 - 28.02.2014

Abriss der Fabrikruine in der Weststraße wurde pünktlich am 3. Februar 2014 begonnen

Der unter „Liebig-Farm“, „Mafa“ oder auch „Gebrüder Heinrich“ bekannte ruinöse Fabrikkomplex an der Weststraße zwischen Bürgermeister-Wilde-Straße und Thiemigstraße wird endlich beseitigt.
Pünktlich zum 3. Februar hat die im Ergebnis eines Wettbewerbes beauftragte Firma REA aus Drebkau die Maßnahme begonnen. In der ersten Woche wurde der Gebäudekomplex entkernt, insbesondere schadstoffhaltige Bauteile ausgebaut und zur ordnungsgemäßen Entsorgung separiert.
Seit Montag, dem 10. Februar ist nun der Abrissbagger tätig und leistet täglich sichtbare Arbeit.
Ziel ist es, bis Monatsende die wesentlichen Arbeiten zu erledigen, einschließlich des Austausches des teilweise mit Öl verunreinigten Bodens.

Die Baukosten für Abriss und Bodensanierung belaufen sich auf ca. 100.000 Euro, wobei jeweils 1/3 dieser Kosten im Rahmen des Förderprogramms „Aktives Stadtzentrum“ vom Land Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland getragen werden.
Die Abrissmaßnahme ist Teil eines aus dem im Jahr 2013 beschlossenen Versorgungskonzeptes für das Mittelzentrum Bad Liebenwerda/ Elsterwerda abgeleiteten Gesamtprojektes zur weiteren Stärkung der Umlandfunktion des Elbe-Elster-Klinikums und dem Medizinischen Versorgungszentrum durch Verbesserung des Angebotes an Patientenparkplätzen.
Nach erfolgtem Abriss der Fabrikruine soll auf der freigeräumten Fläche ein öffentlicher Parkplatz ohne zeitliche Begrenzung entstehen und gleichzeitig die im Nahbereich des Klinikums befindlichen Stellplätze im Straßenraum in Parkplätze mit zeitlicher Begrenzung vorzugsweise für Patienten umgewandelt werden.
Die Fertigstellung dieser Gesamtmaßnahme soll im Jahr 2015 erfolgen.

Uwe Schaefer
Bauamtsleiter



Nichtamtlicher Teil

Woche der Berufsorientierung an der Oberschule Elsterwerda

Die Jugend auf den Einstieg in das spätere Berufsleben vorzubereiten, ist ein großes Ziel der Oberschule Elsterwerda.
Deshalb führten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b auch in diesem Schuljahr 2013/2014 die „Woche der Berufsorientierung“ durch.
Zur Auftaktveranstaltung am Freitag, dem 24.01.2014, waren Betriebe und Unternehmen der Stadt Elsterwerda in unsere Schule eingeladen. Es stellten sich die Firmen DDK Hausbau GmbH, Neustadt-Automobile, die ODW Frischprodukte GmbH, die Pflegeeinrichtung pro civitate, die Bäckerei Raddatz, das Friseurteam Grit&Kerstin, die Stadtverwaltung Elsterwerda und das Holz-Zentrum Theile vor.
Eindrucksvoll wurden in Kleingruppen die verschiedenen Berufsbilder mit ihren Anforderungsprofllen dargestellt. Neben zu erwartenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, Einsatz- und Qualifizierungsmöglichkeiten wurden zum Ausbildungsberuf auch weitere artverwandte Berufe benannt.
Weiter ging es mit dem Erstellen des Lebenslaufes und des Bewerbungsschreibens am PC nach aktuellen DIN-Vorschriften.
Über Herrn Morawietz von der Barmer GEK erhielten wir einen Einblick in das Sozialversicherungssystem.
Ein Eignungstest der AOK Brandenburg forderte unsere ganze Kraft. Im anschließenden Praktikum zur Herstellung von Naturkosmetik fühlten wir uns schon mal wie kleine Laboranten. Den Abschluss dieser Woche bildete eine Exkursion in die Nudelfabrik Riesa. Insgesamt wird uns diese abwechslungsreich gestaltete Woche helfen, gut vorbereitet, den richtigen Weg bei der Wahl des Berufes zu gehen.
Ein großes Dankeschön gilt Herrn Hennig von der Wirtschaftsförderung der Stadt Elsterwerda für seine organisatorischen Abstimmungen mit den beteiligten Betrieben und seinen Ausführungen zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt. Ebenfalls möchten wir uns bei den Vertretern der einzelnen Betriebe und Einrichtungen bedanken, weil sie sich für uns Schüler die Zeit genommen haben, uns auf den großen Lebensabschnitt vorzubereiten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b



STARK in der Region

Werbegemeinschaft Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda Ost e. V.

Auf einer Fläche von ca. 140 Hektar und einer Auslastung von 91 Prozent erstreckt sich das Industrie- und Gewerbegebiet Ost als ein Standort, an dem Industrie, Gewerbe und Handel nebeneinander existieren und voneinander profitieren.
Zum Gewerbegebiet Ost gehören das Einrichtungshaus Möbel Hoffmann, das Elster-Center wie auch die Verbrauchermärkte Reno und Meyer-Schuhe. Jüngste Unternehmen auf dem Areal sind die Milan GmbH im Gewerbe- und Gründerzentrum, die König-Wärmepumpen und das Lichthaus Bauer direkt an der B 169. Mit der ODW Frischeprodukte GmbH stehen die meisten Mitarbeiter des Standortes in Lohn und Brot. Das kleinste Unternehmen ist City-Shirt, was jüngst erst am neuen Standort Neueröffnung feierte. Für produzierende Unternehmen, wie z. B. Gizeh, IMPULSA oder die Firma Heinz GmbH bietet der Standort mit seiner gewachsenen Infrastruktur ebenfalls gute Voraussetzungen.
Rückblickend lässt sich sagen, dass sich in den vergangenen 20 Jahren mit der Ansiedlung von mehr als 30 Unternehmen das Industrie- und Gewerbegebiet Ost zu einer festen Größe in der Wirtschaftsstruktur der Stadt entwickelt hat. Maßgeblich daran beteiligt ist auch die Werbegemeinschaft Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda Ost, welche am 17. Oktober 1997 als eingetragener Verein gegründet wurde. Durch den starken Zusammenschluss der im Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda Ost ansässigen Handelsbetriebe und anderen Gewerbetreibenden setzt sich der Verein die Aufgabe, gemeinschaftlich die Verkaufsförderung und Werbung für den Standort sowie

die Einkaufs- und Besucherattraktivität zu erhöhen. Hierzu gehören die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Werbeveranstaltungen und anderer verkaufsfördernder Maßnahmen. Infrastrukturelle Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des Wirtschaftsfaktors Gewerbegebiet Ost werden eng mit den Mitgliedern vorberaten. Alle Vereinsmitglieder setzen sich individuell und/oder gemeinsam für die Steigerung der Attraktivität am Standort ein. Der daraus resultierende Synergieeffekt ist die Bündelung der Kaufkraft um im Wettbewerb mit anderen Standorten zu bestehen. Mit jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wird das Image des Gewerbegebietes gefördert. Ein Bild davon, dass das Gewerbegebiet Ost eine Größe in der Wirtschaftsstruktur der Stadt ist, vermittelt Interessierten alljährlich das Frühlingsfest, das vom 25. bis 27. April 2014 seine 18. Auflage erlebt. Ziel aller beteiligten Unternehmen ist es, unter dem Motto „STARK in der Region“ den Gästen die Stärke ihrer Leistungsbereitschaft zu präsentieren. Zu diesem Anlass wird auch jährlich ein aktuelles Informationspodium „Vorfahrt für die Wirtschaft“ organisiert. Eine weitere Aufgabe der Werbegemeinschaft ist die Information und die Weiterbildung der Geschäftsführer und Mitarbeiter. Dazu werden zu den Veranstaltungen Fachleute aus Wirtschaft und Politik eingeladen.

Derzeit zählt die Werbegemeinschaft 26 Mitglieder. In der Jahreshauptversammlung vom 3. Dezember 2013 wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Gewählt wurden sieben Vorstandsmitglieder, die aus ihrer Mitte den seit vielen Jahren an der Spitze stehenden Siegfried Deutschmann als Vorsitzenden bestätigten und Frau Heike Peschel (GIZEH) als 2. Vorsitzende, Frau Jaqueline Lohse (Lackiererei Lohse) als Kassiererin und Herrn Patrick Weser (WAVE) als Schriftführer wählten. Für das Jahr 2014 setzt sich der neu gewählte Vorstand unter dem Motto „Gemeinsam können wir mehr erreichen“ unter anderem die Aufgabe, die Unternehmen die im Gewerbegebiet angesiedelt aber noch nicht Mitglied in der Werbegemeinschaft sind zu akquirieren. Interessierte können sich gern auch bei den Vorstandsmitgliedern informieren.

In den nächsten Monaten werden wir an dieser Unternehmen der Werbegemeinschaft vorstellen. Übrigens: Auch die Geselligkeit wird in der Werbegemeinschaft gepflegt.

Patrick Weser
Vorstandsmitglied
Öffentlichkeitsreferent



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 21. März 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 13. März 2014

Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. wählte seinen Vorstand

Anja Heinrich einstimmig zur Vorsitzenden gewählt



In der vergangenen Woche kamen die Mitglieder des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung e. V. zu ihrer alljährlichen Hauptjahresversammlung im Hotel „Weißes Ross“ in Elsterwerda zusammen. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Einstimmig von den zahlreichen Heimatfreunden gewählt wurden Anja Heinrich erneut zur Vorsitzenden, Ingrid Engelmann zur Stellvertretenden Vorsitzenden und Monika Nitzsche zur Schatzmeisterin. Als erweiterter Vorstand wurde einstimmig Frau Elvira Rokitte zur Unterstützung der Schatzmeisterin gewählt. Der Galeriebeirat ist mit Gerhard Scherf, wie auch unser Ehrenvorsitzender Eberhard Nelle stets im Vorstand vertreten.

Das vergangene Jahr 2013 war im Verein von zahlreichen spannenden Veranstaltungen geprägt, stets um das Geschichtsbewusstsein in der Heimat zu unterstützen. Dabei war die ehrenamtliche Arbeit im Historischen Archiv der Stadt Elsterwerda ebenso unerlässlich wie die überregional anerkannten Ausstellungen der Galerie „Hans Nadler“. Aber auch das Umland der Stadt Elsterwerda spielte eine große Rolle in der heimatkundlichen Arbeit des Vereins. Der Besuch der Döllinger Kirche, die Hohenleipischer Töpfergeschichte, der Besuch im Bioshphärenreservat Spreewald und seiner Galerien, eine Theaterfahrt, Weinverkostungen und Lesungen zu den Logen unserer Stadt und der großartige Stadtspaziergang zum Gärtnerhaus des Schlossensembles des kreislichen Gymnasiums waren neben Vorträgen zur Naturheilkunde und der Geschichte um die sagenumwobene Franziska Kraszinska nur einige der Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Allein im vergangenen Jahr konnte der Heimatverein 12 neue couragierte Mitglieder in seinen Reihen aufnehmen und herzlich willkommen heißen.

Für das neue Jahr steht der Jahresplan dem vergangenen in nichts nach.



Der kommende Höhepunkt ist der traditionelle Heimatkundetag unter der Leitung von Herrn Eberhard Nelle am Samstag, dem 15. März 2014. Für die Unterstützung dieses Tages durch die Stadt Elsterwerda, den Landkreis Elbe/Elster sowie der Elsterwerdaer Feuerwehr ist der Heimatverein sehr dankbar.
Ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen kam trotz aller Wahlgänge nicht zu kurz. So hat der Verein die Weichen gestellt für ein erlebnisreiches und gemeinschaftsprägendes 2014.

Anja Heinrich

Ein Nachmittag der besonderen Art

Die Musik kommt ins Haus, nein sie kommt ins Stadthaus von Elsterwerda. Früher ging man und heute geht man ins Stadthaus, um zu hören einen Querschnitt durch die Operette von bekannten Komponisten. Operettenklänge vom Feinsten, präsentiert von einem jungen herzerfrischenden Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde.
Operettenklänge romantisch, leicht beschwingt, kleine lustige humorvolle Einlagen und Rezitationen regen zum Schmunzeln und zur Heiterkeit an und runden das Programm auf. Der Applaus zeigt es immer wieder und man kann sagen, auch im Namen vieler Besucher ein ganz großes Dankeschön und kommen Sie bald wieder! Viele Besucher und beim nächsten Mal hoffentlich mehr freuen sich schon auf den nächsten Termin am 22. März 2014 um 16.00 Uhr zu „Rosen aus dem Süden“ im Stadthaus.
Die Komponisten der schönen Operettenklänge können auch einmal anders sein: Mozart nahm sie ans Händel, führte sie über einen Bach und Brahmste ihr eine mit List.

Irene Voigt





Zeugnisausgabe mal anders

Eine Zeugnisausgabe der besonderen Art erlebte die Klasse 2a der Friedrich-Starke-Grundschule in Elsterwerda. Da dieser Tag unter dem Motto „Leseprojekttag“ stand, fuhren sie nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schule mit dem Bus in die Stadtbibliothek Elsterwerda. Dort erklärte die Bibliothekarin den Kindern bei einem Rundgang die Vielfalt der verschiedenen Bücher, Spiele, CDs und DVDs und las ihnen eine lustige Geschichte vor. Danach durften sich die kleinen Leseratten nach Herzenslust in der Bibliothek umschauen. Nach der Zeugnisausgabe erhielt jedes Kind von der Bibliothekarin ein kleines Geschenk.
Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der Stadtbibliothek Elsterwerda für den wunderschönen Tag bedanken, den Sie unseren Kindern ermöglicht haben.

C. Kühne



Kinder müssen wissen, woran sie sind: Elternbrief 31 (4 Jahre, 9 Monate)

Endlich liegt Nick im Bett. Stefan ist heilfroh, dass er die Zankerei im Bad hinter sich hat. Zähneputzen geht zurzeit fast nie ohne Geschrei ab. Als er sich umdreht, sieht er, wie sein Sohn sich einen Bonbon in den Mund schiebt. „Mann, das glaub ich jetzt nicht!“ Stefan könnte sich die Haare raufen. Er ist müde und muss noch arbeiten. „Bonbons nach dem Zähneputzen, du weißt doch, dass das nicht geht!“ Nick lächelt seinen Papa breit an - und der gibt sich geschlagen.
Für Eltern ist die Versuchung manchmal groß, einem Konflikt einfach aus dem Weg zu gehen. Keine Kraft mehr, keine Nerven, keine Zeit ... Lieber drückt man beide Augen zu. anstatt schon wieder Streit zu riskieren. Natürlich hängt unser Verhalten auch von unserer Tagesform ab. Bei guter Laune hüpfen wir selbst mit unserem Kind auf dem Sofa herum, bei schlechter Laune wird es dafür ausgeschimpft. An einem entspannten Nachmittag fallen uns drei Alternativvorschläge zum Überraschungsei an der Supermarktkasse ein, nach einem anstrengenden Arbeitstag führt die bloße Frage danach zum Krach.
Dieser Elternbrief beschäftigt sich mit dem Thema der liebevollen, bestimmten und konsequenten Erziehung unserer Kinder. Wie eng oder wie weit die Grenzen gezogen werden, muss jede Familie selbst entscheiden und ausprobieren. Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!
Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ www.ane.de. oder per E-Mail an ane@ane.de. über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Das Abenteuer ruft und ihr könnt ihm folgen!

Wir möchten das Jahr 2014 für euch abenteuerlich gestalten. Vom **02.05. bis 04.05.2014** findet ein **Waldcamp** in der Nähe von Arnsnesta statt. Diese Ferienfreizeit ist für Kinder, Jugendliche sowie Eltern mit Kind ab 10 Jahre gedacht. Wir möchten euch zeigen, wie ihr euch in der Natur zurechtfindet, was es für essbare Pflanzen gibt, wie der Wald aus der Vogelperspektive aussieht. Wie schafft man es, 2 Nächte im Wald zu schlafen ohne sich zu Gruseln. Wer Lust bekommen hat, kann sich beim ASB Spielmobil (Tel.: 035362 6333) anmelden oder ihr seht auf der Internetseite www.asbee.de/spielmobil nach, um weitere Informationen zu erhalten. Da wir rücksichtsvoll mit der Natur umgehen, ist das Camp auf 10 Teilnehmer limitiert. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, haben wir in den Oktoberferien schon ein Wochenende reserviert.

Wir bedanken uns schon jetzt bei der Oberförsterei Herzberg für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung unseres Projektes.

Am Wochenende nach Himmelfahrt geht unsere **Abenteueraktion auf der Schwarzen Elster** weiter. Mit einem selbstgebauten Floß geht es über zwei Tage von München/Elster nach Herzberg. Dieses Angebot ist für Kinder, Jugendliche sowie Eltern mit Kind ab 10 Jahre. Wir wollen mit euch vom **30.05. bis 01.06.2014** auf Tour gehen. Geschlafen wird in einer Jurte und wenn Petrus es will, gibt es vielleicht auch Fisch zu einer Mahlzeit. Weitere Infos zu dieser Aktion findet ihr auf der Internetseite www.asbee.de/spielmobil oder ihr meldet euch beim ASB Spielmobil unter der Tel.: 035362 6333. Auch diese Unternehmung ist auf 10 Teilnehmer limitiert.

Wer nur einen Tag Zeit hat, sich als **Flusspirat** ausbilden zulassen, kann das in den Osterferien **am 23.04.2014** tun. Hier besteht die Möglichkeit in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr ein Floß zu bauen und eine kleine Strecke auf der Schwarzen Elster zu fahren. An dieser Aktion können ca. 20 Kinder gerne auch mit ihren Eltern pro Tag teilnehmen. Nähere Information zu den Preisen und der Anmeldung findet ihr auf der Internetseite www.asbee.de/spielmobil oder beim ASB Spielmobil unter der Tel.: 035362 6333.

Das ASB Spielmobil Team



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!
VERLAG WITTICH
http://azweb.wittich.de

Beachtenswert: Bad Liebenwerda bildet einen Behindertenbeirat

Mit diesem Schritt, der unter Federführung der Amtsleiterin der Stadtverwaltung Frau U. Ziehlke erfolgt, möchte die Stadt Bad Liebenwerda verstärkt die Belange der Behinderten im Stadtgeschehen berücksichtigen. Und sicher hilft dies nicht nur den Behinderten, sondern auch älteren Bürgern, deren Probleme oft denen der Behinderten ähnlich bzw. in Teilen sogar gleich sind.

Eigentlich ist es ein folgerichtiger Schritt, nach dem Bad Liebenwerda schon vor einiger Zeit der „Erklärung von Barcelona - Die Stadt und die Behinderten“ vom März 1995 beigetreten ist. Mit dem Beitritt zur Erklärung von Barcelona verpflichtet sich die jeweilige Kommune im Rahmen ihres Wirkungsbereiches umfassend und in besonderem Maße, behinderungsbedingte vorhandene Probleme zu beseitigen bzw. Probleme nicht erst (u. a. bei Bauvorhaben) entstehen zu lassen. Im Einzelnen enthält die Erklärung von Barcelona 17 sogenannte Vereinbarungen, die für beigetretene Kommunen Verpflichtung sind. So wichtig und richtig wie sich ein Behindertenbeirat bei einer geeigneten Zusammensetzung für die Einbeziehung Betroffener in kommunale Entscheidungen durchaus bewähren kann; als „Feigenblatt“ für Versäumnisse dürfte er nicht geeignet sein. Die volle Verantwortung für z.B. die Durchsetzung des Behindertengesetz Brandenburg bleibt bei der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. Leider passiert es immer wieder, dass bei kommunalen Vorhaben die Probleme von Behinderten trotz gesetzlicher Vorgaben unzureichend bzw. nicht Berücksichtigung finden. Hierzu erklärte anlässlich einer Veranstaltung Ende 2013 in Cottbus der Behindertenbeauftragte des Landes Brandenburg, Jürgen Dusel, dass es seit einiger Zeit (vermutlich 2012) möglich ist, Fördermittel bei unzureichender Berücksichtigung der Belange der Behinderten bei z.B. Straßenbau zurück zu fordern. Unter diesem Gesichtspunkt dürfte sicherlich z. B. der DIN 18040 (Barrierefreies Bauen ...) bei laufenden und künftigen Bauvorhaben von Bau- und Ordnungsämtern und natürlich speziell auch von den planungs- und bauausführenden Betrieben mehr Aufmerksamkeit als bislang gewidmet werden. Auf die Beseitigung diesbezüglich vorhandener Schwachstellen wirkt sich dieser „Druck“ einer nun möglichen Rückerstattung von Fördermitteln nicht aus. Das Interesse der Kommunen, hier eigenständig tätig zu werden, ist meist recht bescheiden. Häufig ist dafür das oft gebrachte Argument der fehlenden finanziellen Mittel nicht zutreffend. Oft fehlen den Verantwortlichen in den Kommunen m.E. das Verständnis (nicht unbedingt die eigene Betroffenheit), evtl. der daraus resultierende Wille und vielleicht auch die Zeit, um sich den Problemen der Behinderten im öffentlichen Bereich, ausreichend zu widmen. Allein unter dem Gesichtspunkt des notwendigen Verständnisses für Probleme kann sich der zu Anfang genannte Behindertenbeirat durchaus sinnvoll einbringen.

Die örtliche Bezirksgruppe des Blinden- und Sehschwachen- Verbandes Brandenburg (BSVB) begrüßt und bedankt sich für die Schaffung eines Behindertenbeirates in Bad Liebenwerda und wird darin von Frau A. Gassan aus Bad Liebenwerda vertreten sein.

Die Mitglieder der Gruppe danken aber auch den Kunden der Elster-Apotheke in Elsterwerda, die mit ihren 0,50 € für den von der Apotheke herausgegebene Kalender 2014, die Arbeit des BSVB unterstützten. Gleichfalls möchte sich der BSVB bei Frau Hänßgen vom Land-Café Wainsdorf, die anlässlich der Mitgliederversammlung am 30.01.2014 die Anwesenden außer mit einem Vortrag zum Thema KaKao auch mit Pralinen und selbstgebackenen Kuchen verwöhnte. Wer sich näher für die aus 35 sehbehinderten Mitgliedern bestehende Gruppe des BSVB interessiert und vielleicht sogar Betroffener ist, kann sich gern mit Herrn Wilfried Krüger (Tel.: 03533 3450) oder auch Herrn Günter Zimmermann (Tel.: 03533 3001) in Verbindung setzen.

G. Zimmermann
Bezirksgruppe Altkreis
Bad Liebenwerda
Blinden- und Sehschwachen-
Verband Brandenburg

Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V.

Einladung zum achten Regionalen Heimatkundetag in Elsterwerda am Sonnabend, 15. März 2014 »Elsterwerda und seine sächsische Geschichte“

Veranstaltungsort: Versammlungsraum im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda „An der Unterführung“

Programm:

09:00 - 09:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Eberhard Nelle, Ehrenvors. HV Dieter Herrchen, Bürgermeister
09:15 - 09:30 Uhr	1. Brandenburgische Landesausstellung „Wo Preußen Sachsen küsst“ Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat
09:30 - 09:40 Uhr	Musikprogramm Musikschule
09:40 - 10:10 Uhr	Der Floßkanal Grödel-Elsterwerda - ein frühneuzeitliches Infrastrukturprojekt in Sachsen Dr. Matthias Baxmann Brandenburgisches Amt für Denkmalpflege
10:10 - 10:40 Uhr	Historische Grenzsteine zwischen Preußen und Sachsen Gert Oßendorf, Heimatverein Merzdorf
10:40 - 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 - 11:35 Uhr	Die Herrschaft Elsterwerda um 1725 Ralf Uschner, HV Elsterwerda
11:35 - 12:00 Uhr	Francisca Krasinska - Schlossherrin Dr. Gustav Bekker, HV Elsterwerda

Tagungsleiter: Eberhard Nelle

Anmeldung bis Montag, 10. März 2014
schriftlich an: Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V.
Schillerstraße 38, 04910 Elsterwerda
telefonisch: 03533 3135
E-Mail: eberhard.nelle@hotmail.de
Der Heimatkundetag wird vom Staatlichen Schulamt als Fortbildungsveranstaltung für Lehrer anerkannt.

Veranstaltungsplan Familienzentrum Elsterwerda

Hauptstr. 13, 04910 Elsterwerda, Tel.: 03533 161533

Februar/März 2014

Mittwoch, 26.02.		
16.00 Uhr	Kinderkochklub Teilnehmerbeitrag Anmeldung bis 24.02.14	2,00 €
Donnerstag, 27.02.		
16.00 Uhr	Kinderkochklub Teilnehmerbeitrag Anmeldung bis 24.02.14	2,00 €
Dienstag, 04.03.		
10.00 Uhr	Frauenfrühstück	2,50 €
Mittwoch, 12.03.		
15.45 Uhr	Bowling der Herrn „K“ für Kinder, Jugendliche u. Eltern	2,00 €
Mittwoch, 19.03.		
16.00 Uhr	Kinderkochklub Teilnehmerbeitrag Anmeldung bis 17.03.14	2,00 €
Donnerstag, 20.03.		
16.00 Uhr	Kinderkochklub Teilnehmerbeitrag Anmeldung bis 17.03.14	2,00 €

Die Stadtbibliothek Elsterwerda lädt ein

zur Dia-Show **„Kroatien - ein Land für alle Sinne“** mit Nina und Thomas Mücke am Dienstag, d. 18. März um 19.00 Uhr. Glanzpunkte dieser Reise im herbstlichen Kroatien sind die Inseln Istrien, Krk, Cres, Losinj, Hvar und Korcula. Ebenso werden Sie durch die Hauptstadt Zagreb und andere sehr schöne Städte geführt. Zu sehen sind auch prächtige Thermalbäder, alte Gestüte und wundervolle Naturparadiese. Lassen Sie sich vom schönen Nord- und Zentralkroatien verzaubern.
Karten sind im Vorverkauf in der Bibliothek erhältlich.

Ihre Stadtbibliothek

„Rosen aus dem Süden“

am 22. März 2014 im Stadthaus Elsterwerda



„Der Rose süßer Duft genügt, man braucht sie nicht zu brechen ...“
Unter dem Motto „Rosen aus dem Süden“ lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonnabend, dem 22. März 2014 um 16 Uhr sein Publikum in das Stadthaus Elsterwerda ein.
Das Konzert ist ein Blumenstrauß aus wunderschönen, großartigen, blumigen Melodien, wie den romantischen Walzern „Wo die Zitronen blühn“, „Was Blumen träumen“ und dem „Blumenwalzer“ von Peter Tschaikowski.

Stimmlichen Glanz verheißt die charmante Solistin Esther Puzak (Sopran) aus Berlin, die mit frühlingshaften Weisen wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ und „Auf der Heide blühen die letzten Rosen“ ihr Publikum in die bunte Blumenwelt entführt.
Bleibt einem nur zu sagen: „Frühling ja du bist‘s, dich hab ich vernommen!“.

Karten und Informationen unter:
Stadtverwaltung Elsterwerda Tel. 03533 650
Stadtbibliothek Elsterwerda Tel. 03533 4169
Eintritt: 12,00 Euro/erm. 11,00 Euro



Kurz & knapp

Travestierevue BLACK & WHITE

Am 7. und 8. März 2014 findet im Stadthaus Elsterwerda wieder eine Travestierevue mit den besten nationalen und internationalen Künstlern der Travestie und an beiden Abenden mit Stargast Jongleur Felix Koch statt.
Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf unter Tel.: 035341 10458 oder Susann Rieger, Tel.: 0160 90269934

Die NotenDealer - Robb'n Roll

Am 07.03.2014 um 19.30 Uhr auf Gut Saathain präsentieren fünf junge Männer aus Freiberg (Sachsen) ein Rock-Entertainment-Programm. Seit Zehn Jahren sind „Die NotenDealer“ nun schon in der A-capella-Szene und darüber hinaus unterwegs. Sie bieten für alle Altergruppen und jeden Anlass das passende Programm. Dabei wird nicht nur auf klassische Musik gesetzt, sondern vielmehr auf ein heiteres und abwechslungsreiches Rock-Entertainment-Programm.
Karten unter 03533 819245 oder im Vorverkauf bei:
Jeans World Elsterwerda

Volkssolidarität informiert

Am 12. März findet unsere Jahreshauptversammlung im Speisesaal der Elgüster-Versorgungs- u. Service GmbH in der Elsterstraße statt.
Beginn ist 14.30 Uhr.
Es wird eine Rückschau auf das vergangene Jahr geben und unsere Mitglieder erfahren, welche Aktivitäten für 2014 geplant sind.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.
Der Vorstand

Feuerwehrverein Elsterwerda 1880 e. V.

Der Feuerwehrverein Elsterwerda 1880 e. V. veranstaltet am 21.03.2014 seine Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus an der Unterführung. Beginn ist 19:00 - Einlass und Beitragszahlung ab 18:30 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Dance Masters

Dance Masters! Best of Irisch Dance am 23.03.2014 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain, erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Stepptanzes Irlands.

Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda findet für den Monat März am Montag, dem 24.03.2014 jeweils in der Zeit von 14. bis 17.00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt.
Wie bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde unter Tel.: 03531 700399.

IMPRESSUM

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
  Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda
  Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Herr Lange, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.



Heimspiel der ESV 94-Volleyballer am 22.02.2014

Zu Gast sind der Meister und das Schlusslicht

Brandenburgliga - Herren: Unterschiedlicher könnten die Ansetzungen an diesem Heimspieltag für die auf Platz sieben liegenden Elsterwerdaer am 22.02.14 ab 12.30 Uhr nicht sein, denn dafür gibt es keine Steigerung.
Bereits ab 11.00 Uhr trifft mit dem USV Potsdam 2 (USV 2) der amtierende Meister und neue Tabellenführer der Brandenburgliga auf den stark abstiegsgefährdeten Tabellenletzten Sportfreunde Brandenburg 94 (SFB). Ab 12.30 Uhr steigen die ESVler in das Geschehen ein und treffen auf den USV 2. Das letzte Treffen in Elsterwerda gewannen die Gastgeber klar und deutlich mit 3 : 0, allerdings war der USV 2 damals durch den Sieg im ersten Spiel Meister geworden. Dies relativierten die Potsdamer in den ersten beiden Begegnungen der laufenden Saison deutlich und wiesen den ESV mit zwei mehr als deutlichen 3 : 0 in die Schranken.
Da der USV im Fernduell mit Werder den Titel wahrscheinlich erst am letzten Spieltag ausspielen wird, ist klar, dass es keine Geschenke von Seiten der USVler geben wird. Im zweiten Spiel geht es gegen den SFB, der eigentlich in den letzten Jahren immer auf den Sprung nach oben war. Vor der Saison konnte niemand damit rechnen, dass dieses Team etwas mit dem Abstieg zu tun hat.
Im ersten Aufeinandertreffen in dieser Saison wurde der ESV auch mit einem 3 : 1 abgewatscht und konnte dann in Potsdam mit einem 3 : 1 ausgleichen.
Mal sehen wer hier die Saison im direkten Vergleich (der letztlich nichts zu sagen hat) gewinnt. Letztlich zählen nur die geholten Punkte und Sätze in der Tabelle!
Um genau an dieser Stelle ein wenig aufzustocken (Platz 7 kann gefährlich sein) brauchen die Volleyballer des ESV die tolle und in der Brandenburgliga einmalige Heimspielatmosphäre! Wie immer sind alle Freunde des Sports herzlich eingeladen, um am 22.02.2014 ab 12.30 Uhr das Team des Elsterwerdaer SV 94 bei freiem Eintritt und einem kleinem Imbiss in einer nicht so einfachen Saison zu unterstützen die Brandenburgliga zu halten.

Platz	Mannschaft	Spiele	3 : 0/3 : 1	3 : 2	2 : 3	1 : 3/0 : 3	Saetze	Punkte
1	Werderaner VV 1990	18	10	4	2	2	48 : 26	40
2	USV Potsdam II	18	11	2	2	3	45 : 23	39
3	BSG Pneumant Fürstenwalde	18	8	3	4	3	42 : 30	34
4	VC Potsdam-Waldstadt II	18	7	3	4	4	41 : 34	31
5	SV Schulzendorf	18	5	5	4	4	41 : 37	29
6	VfB Blau-Weiß Brandenburg	18	6	3	3	6	36 : 35	27
7	Elsterwerdaer SV 94	18	5	2	2	9	30 : 40	21
8	Netzhoppers KWh II	18	3	2	2	11	23 : 44	15
9	Sportfreunde Brandenburg 94	18	1	1	2	14	14 : 51	7

Jagdgenossenschaft Elsterwerda/Krauschütz

Der Vorstand

Genossenschaftsversammlung

Alle Landeigentümer der Gemarkung Elsterwerda Krauschütz sind zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Elsterwerda/Krauschütz ganz herzlich eingeladen.
Wann: am Freitag, d. 21.03.2014, um 18.00 Uhr
Wo: Holzhof - ehemaliges Sportcasino -

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Kassenbericht
3. Wahl des Wahlleiters
4. Wahl des Vorstandes
5. Bericht der Pächter
6. Verschiedenes



Bitte beachten:
Unbedingt ist der Grundsteuerbescheid des Jahres 2013 als Nachweis des Landeigentums mitzubringen.
Ferner sind schriftliche Vollmachten bei Vertretungen gemäß § 10 Abs. 4 der Jagdsatzung vor der Abstimmung beim Vorstand zu hinterlegen.
gez. der Vorstand

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elsterwerda-Nord Kraupa - Biehla - Kotschka

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nord findet am Freitag, dem 28. März 2014 statt.
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Biehla

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Revisors
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
7. Vorstandswahl
8. Bericht der Jagdpächter
9. Informationen

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Alle Besitzer von bejagbaren Flächen sind recht herzlich eingeladen.
gez. der Vorstand

DRK-Begegnungsstätte Elsterwerda

Lauchhammerstraße 24 (Telef. 164635)

Mo., 24.02.
15.00 - 17.00 Uhr Selbsthilfe-Diabetiker
Di., 25.02.
13.00 - 16.00 Uhr Spiele-Nachmittag
Mo., 03.03.
14.00 - 16.00 Uhr Selbsthilfe-Osteoporose (geschlossene Gr.)
Mo., 03.03.
16.00 - 18.00 Uhr Trauer-Café mit Frau Arndt
Di., 04.03.
13.00 - 16.00 Uhr Senioren - Kaffeeplausch
Di., 11.03.
13.00 - 16.00 Uhr Seniorentreff zu Gast - Gröditzer Frauenchor

Wohnungsbaugenossenschaft Elsterwerda eG

Einladung

Die Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Elsterwerda eG findet am Dienstag, dem 25. März 2014, ab 18.00 Uhr in der Aula der Oberschule I in Elsterwerda-West, im Schulweg statt.

Auf der Tagesordnung steht:
- Bericht über die Lage der Genossenschaft
- Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates
- Feststellung des Jahresabschlusses 2013
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl zum Aufsichtsrat

Wir laden alle Mitglieder unserer Genossenschaft recht herzlich zur Versammlung ein.
Wer unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen will, um nach Elsterwerda-West zu kommen, der meldet sich bitte in unserem Büro.

Frank Müller
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Naturparkhaus Bad Liebenwerda & Natur-Erlebniszentrum Wanninchen präsentieren sich erfolgreich auf dem Reisemarkt Dresden

Vom 31. Januar bis 2. Februar 2014 bot der Dresdener Reisemarkt wieder die Möglichkeit, mit Reiselustigen aus ganz Sachsen in Kontakt zu treten und die eigenen Angebote zu präsentieren. Für die beiden Brandenburger Naturparke Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft ist ganz Nordsachsen und insbesondere Dresden ein attraktiver Quellmarkt für natur- und landtouristische Angebote. Wie auch in den vergangenen Jahren vertraten das Naturparkhaus Bad Liebenwerda und das Natur-Erlebniszentrum Wanninchen beide Naturparke an einem gemeinsamen Stand auf dem Reisemarkt.
„Viele neugierige Besucher suchten aktiv nach Ausflugzielen, die sie bisher noch nicht kannten und wurden an unserem Stand fündig. Das Interesse an den Naturpark-Angeboten zur blühenden Heide, den Streuobstwiesen oder dem Kranichzug war auf der Messe wirklich groß und der Stand gut besucht“, erläutert Sandra Spletzer vom Naturparkhaus Bad Liebenwerda. „In etwas mehr als einer Stunde von Dresden aus zu erreichen sind beide Naturparke als Tagesausflugsziel einfach sehr attraktiv.“, ergänzt Sybille Hartnick vom Natur-Erlebniszentrum Wanninchen.
Die beiden Besucherzentren der Naturparke hatten im Januar mit Hinblick auf die Messe ein buchbares Kombiangebot entwickelt, das beide Naturparke einschließt und auf der Messe großen Zuspruch fand. „Das Angebot richtet sich an die wachsende Gruppe der Individualtouristen: eine geführte Heidewanderung mit Heidepicknick im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft wird mit der abendlichen Kranichbeobachtung im Naturpark Niederlausitzer Landrücken verknüpft.“, führt Sandra Spletzer aus. Sybille Hartnick ergänzt: „Der Charme des Angebotes liegt darin, dass man zwei tolle Naturschauspiele an einem Tag erleben kann, und so sahen das auch die Besucher.“
Neben den naturtouristischen Angeboten traf vor allem die 1. Brandenburgische Landesausstellung 2014 auf großes Interesse, deren Infomaterial auch am Stand erhältlich war. „Unser Anspruch war natürlich den zukünftigen Besuchern der Landesausstellung auch die beiden naheliegenden Naturparke mitvorzustellen und sie damit noch zum einen oder anderen Ausflugsziel neben der Landesausstellung zu inspirieren.“, so die beiden Mitarbeiterinnen der Besucherzentren. Die Messepräsentation fand im Rahmen des Netzwerkes natur-schau-spiel.com statt, in dem die Besucherzentren der Brandenburger Naturlandschaften, die Naturwacht Brandenburg und pro agro kooperieren. Weitere Informationen unter www.natur-schau-spiel.com, www.naturpark-nlh.de und www.wanninchen-online.de.



Ansprechpartnerinnen:
Sandra Spletzer
Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
Naturparkhaus
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 471594
Fax: 035341 471598
E-Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

Sybille Hartnick
Projekmitarbeiterin Wanninchen

Heinz Sielmann Stiftung
Natur-Erlebniszentrum Wanninchen
Wanninchen 1
15926 Luckau, OT Görlsdorf
Tel.: 03544 557755
Fax: 03544 556329
wanninchen@sielmann-stiftung.de
www.wanninchen-online.de

Prestewitzer Bauernmarkt 2014

1. März
5. April
7. Juni
6. September
4. Oktober
1. November jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
und 11. Dezember **Weihnachtsmarkt** von 14.00 bis 18.00 Uhr



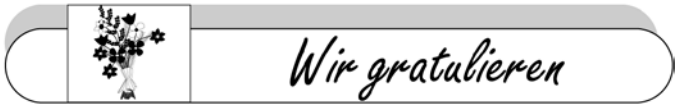
Veredelungs-Seminar - Anmeldung wieder möglich

Sie haben einen alten Apfelbaum mit einer leckeren Sorte in Omas Garten, von dem Sie nicht genau wissen, wie lange er noch tragen wird? Oder Ihre Lieblingssorte soll in Ihrem eigenen Garten wachsen?
Lernen Sie mit Frau Delft wie Sie auf einen neuen Baum Ihre Lieblingssorte veredeln. Nach etwas Theorie können Sie an Übungsmaterial die Schnitte üben, Ihr eigenes Bäumchen veredeln und mit nach Hause nehmen.
Ein Edelreis Ihrer Lieblingssorte (am besten im Januar schneiden, auf jeden Fall noch nicht ausgetrieben) und ein scharfes Messer können mitgebracht werden. Reiser und Unterlagen werden gestellt (im Materialpreis enthalten).

Wann:	Samstag, 22. März 2014, 9.30 Uhr und 14.00 Uhr
Dauer:	ca. drei bis vier Stunden
Wo:	im Dorfgemeinschaftshaus Döllingen, Gordener Str. 2a, 04928 Plessa OT Döllingen
Kosten:	12,00 € + 4,00 € Materialkosten pro Person

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 7. März 2014 erforderlich.

Anmeldung bitte an:
Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
Andrea Opitz
Markt 20
04924 Bad Liebenwerda
Tel: 035341 615-12
Fax: 035341 615-14
E-Mail: andrea.opitz@lugv.brandenburg.de



Geburtstage März 2014

Elsterwerda

am 01.03.	Frau Gertrud Kremiec	zum 83. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Lothar Langfeld	zum 79. Geburtstag
am 01.03.	Frau Hannelore Lindner	zum 71. Geburtstag
am 02.03.	Frau Waltraud Gängler	zum 70. Geburtstag
am 02.03.	Frau Gertrud Geißler	zum 74. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Werner Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Horn	zum 77. Geburtstag
am 02.03.	Frau Elvira Kühne	zum 77. Geburtstag
am 02.03.	Frau Irene Schulze	zum 91. Geburtstag
am 02.03.	Frau Erika Starick	zum 74. Geburtstag
am 03.03.	Frau Erika Bielig	zum 80. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Dieter Gronert	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Frau Helga Kuhnert	zum 73. Geburtstag
am 03.03.	Frau Renate Schuppan	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Lothar Wendt	zum 70. Geburtstag
am 03.03.	Frau Johanna Wesner	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Frau Margarete Adolph	zum 83. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Eckart Binder	zum 72. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Klaus Dörschel	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Peter Fahr	zum 80. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Erich Hofmann	zum 87. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Horst Lehmann	zum 84. Geburtstag
am 06.03.	Frau Walli Frank	zum 76. Geburtstag
am 06.03.	Frau Marianne Hirschnitz	zum 81. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Werner Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 06.03.	Frau Helga Müller	zum 76. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Dieter Neustadt	zum 77. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Günter Schaarschmidt	zum 81. Geburtstag
am 06.03.	Frau Helga Zappe	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hannelore Eichhorn	zum 73. Geburtstag
am 08.03.	Frau Barbara Klaube	zum 71. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Erhard Naumann	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Horst Frase	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Sieglinde Jordan	zum 72. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Rudi Kretzschmar	zum 83. Geburtstag
am 10.03.	Frau Dorothea Besser	zum 79. Geburtstag
am 10.03.	Frau Inge Claus	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Frau Waldtraut Graf	zum 85. Geburtstag
am 10.03.	Frau Rosemarie Kümmel	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Hans Schiwietz	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Frau Hella Wirth	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Dieter Beger	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Frau Hannelore Markwardt	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Karl-Heinz Steudtner	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Frau Inge Katz	zum 78. Geburtstag
am 12.03.	Frau Irmtraud Kühling	zum 80. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Erhard Kuhnert	zum 84. Geburtstag
am 12.03.	Frau Monika Linge	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Hildegard Naumann	zum 94. Geburtstag
am 12.03.	Frau Waltraud Schwab	zum 78. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hanni Baum	zum 88. Geburtstag
am 13.03.	Frau Isolde Geipel	zum 78. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitte Korritter	zum 78. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitta Roske	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Jürgen Heßlich	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Christina Hutschenreuter	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Johanna Kalex	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Frau Margarete Liepack	zum 89. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Hans-Dieter Markwardt	zum 76. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Gerhard Pollack	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Heinz Dietrich	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Frau Ursula Dietrich	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Günther Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Klaus Gängler	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Wolfgang Heßke	zum 76. Geburtstag
am 15.03.	Frau Gisela Koch	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Frau Rosemarie Ulke	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Frau Anneliese Benning	zum 76. Geburtstag
am 16.03.	Frau Gisela Engelmann	zum 74. Geburtstag
am 16.03.	Frau Ingrid Kirbach	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Frau Renate Probst	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Herbert Winkler	zum 71. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ute Bischof	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Peter Frank	zum 78. Geburtstag
am 17.03.	Frau Jutta Neubert	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Friedrich Graf	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Frau Annelies Guzek	zum 77. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Erhard Jabs	zum 73. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Harry Isegrei	zum 76. Geburtstag
am 19.03.	Frau Doris Schulze	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Gisela Gierock	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Frau Edith Gröbe	zum 81. Geburtstag
am 20.03.	Frau Dora Groß	zum 85. Geburtstag
am 20.03.	Frau Annerose Hensel	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Heinz Richter	zum 72. Geburtstag
am 20.03.	Frau Margot Sladeczek	zum 84. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Eberhard George	zum 83. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Henri Hellings	zum 72. Geburtstag
am 21.03.	Frau Herta Jagelle	zum 87. Geburtstag
am 21.03.	Frau Helene Wendt	zum 92. Geburtstag
am 21.03.	Frau Erika Zahn Genannt Schumann	zum 85. Geburtstag
am 22.03.	Frau Inge Hartmann	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Winfried Kaubisch	zum 74. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Otto Maier	zum 84. Geburtstag
am 22.03.	Frau Renate Reck	zum 74. Geburtstag

am 22.03. Herrn Günter Schilder zum 77. Geburtstag
am 22.03. Frau Siegrid Schönitz zum 74. Geburtstag
am 23.03. Herrn Heinz Bielagk zum 74. Geburtstag
am 23.03. Herrn Hubert Pokolm zum 87. Geburtstag
am 23.03. Herrn Siegfried Roigk zum 73. Geburtstag
am 24.03. Herrn Klaus-Jürgen Gaasch zum 70. Geburtstag
am 24.03. Herrn Hans-Rüdiger Koch zum 75. Geburtstag
am 24.03. Frau Gertraud Müller zum 82. Geburtstag
am 24.03. Herrn Siegmund Wehrmann zum 71. Geburtstag
am 25.03. Frau Hella Hietzke zum 71. Geburtstag
am 26.03. Frau Brunhilde Bergner zum 74. Geburtstag
am 26.03. Frau Erika Engelmann zum 83. Geburtstag
am 26.03. Herrn Günter Friese zum 86. Geburtstag
am 26.03. Herrn Walter Heilmann zum 71. Geburtstag
am 26.03. Frau Sylvia Kramer zum 72. Geburtstag
am 26.03. Frau Ursel Rossade zum 84. Geburtstag
am 26.03. Herrn Heinz Saul zum 79. Geburtstag
am 27.03. Frau Sonja Lukas zum 82. Geburtstag
am 27.03. Frau Heidrun Weser zum 70. Geburtstag
am 27.03. Frau Rosemarie Zappe zum 73. Geburtstag
am 28.03. Herrn Eberhard Dannemann zum 74. Geburtstag
am 28.03. Frau Sigrun Höno zum 73. Geburtstag
am 28.03. Frau Brunhilde Patenge zum 85. Geburtstag
am 28.03. Herrn Günter Scherf zum 74. Geburtstag
am 29.03. Frau Margitta Bikar zum 84. Geburtstag
am 29.03. Herrn Erhard Fuchs zum 75. Geburtstag
am 29.03. Herrn Reiner Gängler zum 76. Geburtstag
am 29.03. Herrn Dieter Gierock zum 72. Geburtstag
am 29.03. Frau Ursula Henzschel zum 77. Geburtstag
am 29.03. Herrn Horst Kilisch zum 70. Geburtstag
am 29.03. Frau Charlotte Langlotz zum 80. Geburtstag
am 29.03. Herrn Manfred Schneider zum 75. Geburtstag
am 29.03. Herrn Heinz Zimmermann zum 79. Geburtstag
am 30.03. Frau Edeltraud Glaubitz zum 85. Geburtstag
am 30.03. Frau Edda Schurig zum 72. Geburtstag
am 30.03. Herrn Karl-Heinz Stahn zum 76. Geburtstag
am 30.03. Frau Rosemarie Weilandt zum 74. Geburtstag
am 30.03. Herrn Joachim Winkler zum 83. Geburtstag
am 31.03. Herrn Klaus Berger zum 74. Geburtstag
am 31.03. Herrn Siegfried Börner zum 71. Geburtstag
am 31.03. Herrn Egon Fechner zum 80. Geburtstag
am 31.03. Frau Erika Gordner zum 74. Geburtstag
am 31.03. Herrn Paul-Herrmann Hanspach zum 92. Geburtstag
am 31.03. Herrn Rudolf Knak zum 82. Geburtstag
am 31.03. Frau Rosemarie Richter zum 74. Geburtstag

Kraupa

am 01.03. Frau Gisela George zum 91. Geburtstag
am 02.03. Frau Edith Heese zum 84. Geburtstag
am 03.03. Herrn Reinhard Schemmel zum 76. Geburtstag
am 06.03. Herrn Klaus Thieme zum 74. Geburtstag
am 06.03. Frau Gertrud Ulbricht zum 85. Geburtstag
am 07.03. Frau Christa Gork zum 78. Geburtstag
am 08.03. Herrn Erich Hübscher zum 71. Geburtstag
am 09.03. Frau Lucie Plesse zum 88. Geburtstag
am 12.03. Frau Gertrud Dietze zum 80. Geburtstag
am 15.03. Herrn Kurt Zeiler zum 79. Geburtstag
am 16.03. Herrn Albert Heckert zum 71. Geburtstag
am 17.03. Frau Magdalene Löbus zum 73. Geburtstag
am 19.03. Herrn Klaus Horn zum 77. Geburtstag
am 29.03. Herrn Günter Gängler zum 72. Geburtstag
am 29.03. Frau Ingeburg Kurz zum 83. Geburtstag
am 31.03. Herrn Kurt Reick zum 88. Geburtstag

Pro Civitate Pflege und Betreuung

am 04.03. Herrn Erich Hofmann zum 87. Geburtstag
am 06.03. Frau Else Merwald zum 91. Geburtstag
am 07.03. Frau Dora Bygand zum 93. Geburtstag
am 07.03. Frau Erika Trabandt zum 82. Geburtstag
am 11.03. Frau Marta Anders zum 91. Geburtstag
am 12.03. Frau Martha Schneider zum 80. Geburtstag
am 15.03. Frau Hedwig Bischof zum 92. Geburtstag
am 23.03. Frau Ursula Müller zum 83. Geburtstag
am 31.03. Frau Lieselotte Schulze zum 93. Geburtstag

Betreutes Wohnen

am 01.03. Frau Ursula Daschke zum 86. Geburtstag
am 10.03. Frau Helene Bunzek zum 85. Geburtstag



Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda 22.02. - 20.03.2014

Sonntag, 23. Februar
14:00 Uhr Gottesdienst in Biehla
Sonntag, 2. März
09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche
Mittwoch, 5. März
14:30 Uhr Frauenkreis in Biehla
Sonntag, 9. März
09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche
Dienstag, 11. März
10:00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“, Str. d. 3. Okt.
Sonntag, 16. März
09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche
Dienstag, 18. März
14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchstr. 1

Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel.: 03533 3303, Pfarrer Spantig;
Elsterkirche@t-online.de
Bürozeit: Montag und Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Anzeigen